Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 2038/2020			
Abberufung und Ersetzung eines Ratsmitglieds für den Aufsichtsrat der HaseWohnbau GmbH & Co. KG gem. § 138 NKomVG, § 71 Abs. 6 NKomVG, § 71 Abs. 9 Satz 3 Nr. 1 NKomVG und § 71 Abs. 5 NKomVG				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Samtgemeinderat	12.05.2020	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

„Es wird festgestellt, dass zukünftig Ratsherr Gerd Uphoff in den Aufsichtsrat der HaseWohnbau GmbH & Co. KG für Ratsherrn Brinkmann entsandt wird.“

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt** **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
 Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen

- Ja
 Nein

Sachverhalt:

Gemäß § 138 Abs. 3 Satz 1 NKomVG ist die Kommune verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Samtgemeinderat.

Gem. Ziff. 8.2 des Gesellschaftsvertrages der HaseWohnbau GmbH & Co. KG werden 10 Mitglieder vom Samtgemeinderat entsandt. Ein vom Samtgemeinderat entsandtes Aufsichtsratsmitglied kann von diesem jederzeit abberufen werden. Über die Entsendung wie auch über die Abberufung dieser Mitglieder entscheidet der Samtgemeinderat, wobei für die Abberufung eine qualifizierte Mehrheit (mehr als 75 % der Stimmen) erforderlich ist.

Nach § 71 Abs. 9 Satz 3 Nr. 1 NKomVG können Fraktionen und Gruppen von ihnen benannte Ausschussmitglieder aus einem Ausschuss abberufen und durch andere Ausschussmitglieder ersetzen. Die Regelungen des Absatz 9 bezüglich des Austausches oder der Ersetzung von Personen gelten entsprechend auch für die Besetzung von unbesoldeten Stellen gleicher Art nach § 71 Abs. 6 NKomVG (sh. § 71 Abs. 9 Satz 4 NKomVG). Zu dem Begriff „unbesoldete Stellen“ gehören u.a. die vom Rat zu besetzenden Sitze in den Gesellschafterversammlungen und in den Aufsichtsräten von Eigen- und Beteiligungsgesellschaften.

Mit Schreiben vom 01.04.2020 hat Ratsherr Brinkmann den Austritt aus der Gruppe CDU/FDP bekannt gegeben. Mit E-Mail vom 20.04.2020 hat Fraktionsvorsitzender Raming in Namen der UWG Ankum mitgeteilt, dass die Fraktion und die FDP entschieden haben, im Samtgemeinderat eine gemeinsame Gruppe zu bilden. Die Gruppe heißt „UWG Ankum/FDP“. Aufgrund des Wechsels der Gruppenzugehörigkeit ist Ratsherr Brinkmann von der CDU-Fraktion abberufen und durch ein anderes Ratsmitglied zu ersetzen.

Gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG ist über die Umbildung des Aufsichtsrates ein

Feststellungsbeschluss zu fassen.

Fraktionsvorsitzender Uphoff teilt im Namen der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 05.05.2020 mit, dass er in den Aufsichtsrat der HaseWohnbau GmbH & Co. KG entsandt wird.

gez. Michael Wernke
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Andreas Güttler
(Erster Samtgemeinderat)